"Pfraue müend immer s letscht Wort ha!" [...]

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 27

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

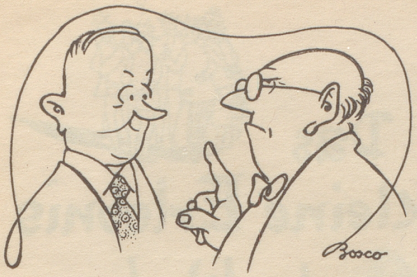
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



« und Si müend nie vergässe: dr Inschtinkt! »
« Ach hütigstags schtinked ja efängs di meischte Flüfs! »

Kriechen lohnt sich nicht

Die Schnecke schleppt ihr Schneckenhaus
Und denkt (sofern sie denken kann)
Wie stark ihr Haus sei, obendran,
Es halte jeden Schrecken aus!
O Mensch, Du gleichst der Schnecke!
Das weifst Du zwar schon breit und lang,
Und dieser Schni-Schna-Schneckgesang
Hat nicht Moral zum Zwecke.
Blofs meditiert sei kurz indessen:
Wenn sie die Menschheit auch begrüfsen
Im Kriechegang, und ihr zu Füfsen:
Sie werden trotzdem aufgegessen!

Robert Däster

Landestrauer

paolo

Knüpft schwarze Bändel an die Fahnen!
Die Tour de Suisse ist abverheit!
Das konnten nicht die Ahnen ahnen,
dafs einst die Schweiz so hinenabengheit.

Die gröfsten unsrer grofsen Asse,
die Trümpfe aller Radrennkunst,
sie gingen unter in der Masse
und strampelten fast grad umsunst.

Ach, unser Hoffen war beträchtlich,
als Ferdi in den Sattel stieg.
Wir rechneten alltäg- und nächtlich
mit einem neuen Schweizersieg.

Doch ohaletz! Vergebnes Hoffen!
Weil alles gänzlich anders kam.
Mich hat beinah der Schlag getroffen,
als ich die Hiobspost vernahm.

Kein «K» ist Erster in Arosa,
noch weniger in Züri gsy!
Das ist von unsrer «Tour» die Prosa,
im Gegensatz zur Poesie.

Ich hänge nun in meinem Schmerze
die Fahnen auf den halben Mast.
Der Himmel ist voll dunkler Schwärze,
und ich hab' einen ganzen Ast.

Oh Vaterland! In Deiner Gröfse!
Du strahltest mir in reinen Höhn!
Und jetzig diese blofse Blöfse ...
Ach nein! Das Leben ist nicht schön!

« Pfraue müend immer s letscht Wort ha! »
« Nöd immer – gad geschter zum Bischpiil han ichs ghaa! »
« Wieso?! »
« Ich han ere Dame im Tram min Platz aabbotte! »

Gebundene Jahrgänge des Nebelspalters

hat ein Nebifreund einzeln oder gesamthaft abzugeben. Preis Fr. 25.- pro Jahrgang. Interessenten wenden sich an den Nebelspalter-Verlag Rorschach, der ihnen die Adresse des Besitzers vermittelt.

Bestellschein

Nur für Neu-Abonnenten.

Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis von Fr. 7.— auf Postscheck-Konto IX 326 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung der Gratiszustellung der noch erscheinenden Nummern im Juli

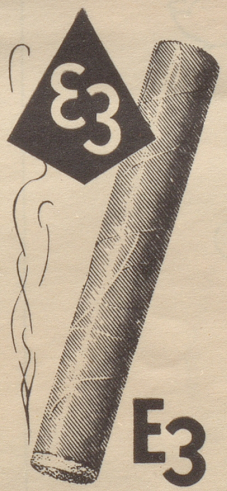
Name _____

Adresse _____

_____

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnieren Sie den Nebi!



aromatisch -doch leicht

Träger Darm?

Abends 1 Tipex-Pille und dann tritt der Stuhl schon am andern Morgen ohne Schmerzen und zuverlässig ein. In Apoth. u. Drog. **Tipex** für 80 Tage = **Fr. 3.65** **Tipex** für 40 Tage = **Fr. 2.10** Vers.: **Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.**

Binaca A.-G., Basel

arita

sagt Halt!

Arita schützt sicher vor Insektenstichen

Mit Silva-Bilderschecks